

Überschrift 1.4 Integrität des Sportmanagements: Kampf gegen Korruption

1. Definition

Korruption im Sport ist der Missbrauch anvertrauter Macht zum privaten Vorteil und äußert sich in verschiedenen Formen wie Bestechung, Wettbewerbsmanipulation, illegalem Glücksspiel, Geldwäsche und Doping. Sie untergräbt das Vertrauen, schwächt die Demokratie, behindert die wirtschaftliche Entwicklung und verschärft Ungleichheit und soziale Spaltung. Verschiedene Formen der Korruption durchdringen den Sportbereich, darunter Wettbewerbsmanipulation und Korruption im Management. So weist das [Sports Corruption Barometer 2020](#) von Interpol beispielsweise Wettbewerbsmanipulation, Geldwäsche, Ticketweiterverkauf, Doping und gefälschte Veranstaltungen als die am häufigsten gemeldeten Arten von Korruption aus, insbesondere bei Veranstaltungen mit niedrigerem Einsatz. Dieses Problem ist nicht auf bestimmte Sportarten beschränkt; es betrifft den gesamten Sektor und droht die Freude und die positive Wirkung des Sports zu untergraben.

Antikorruptionsbemühungen im Sport sind für die Wahrung von Integrität, Transparenz und Fairness innerhalb von Sportorganisationen von entscheidender Bedeutung. Die Priorisierung von Antikorruptionsmaßnahmen fördert ethisches Verhalten und gewährleistet faire Entscheidungsprozesse, die für die Vertrauensbildung unter den Interessengruppen von entscheidender Bedeutung sind. Ein integratives Sportumfeld, das durch die Einhaltung von Governance-Prinzipien geschaffen wird, steigert den Ruf und die Glaubwürdigkeit von Sportorganisationen und zieht Sponsoring und Unterstützung an. Darüber hinaus gewährleisten robuste Antikorruptionsrahmen die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen und tragen zur langfristigen Nachhaltigkeit und zum Erfolg von Sportorganisationen bei. Ohne diese Maßnahmen stehen das öffentliche Vertrauen, die Wirksamkeit von Institutionen, die wirtschaftliche Entwicklung und die Sicherheit des Staates auf dem Spiel.

Wirksame Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung erfordern einen umfassenden rechtlichen und politischen Rahmen. Die [Gemeinsame Integritätseinheit](#) des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) befasst sich in Zusammenarbeit mit dem Organisationskomitee mit Integritätsfragen während der Olympischen Spiele, darunter Sportwetten, Wettbewerbsmanipulationen, Ticketbetrug, Schikanen und Missbrauch. Geleitet von der Konvention der Vereinten Nationen gegen Korruption ([UNCAC](#)) betonen diese Bemühungen die Notwendigkeit von Transparenz, Rechenschaftspflicht und Inklusivität. Zu den wichtigsten Maßnahmen gehören die Entwicklung robuster Maßnahmen und Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung, die Einführung nachhaltiger Governance-Praktiken und die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Regierungen, Sportorganisationen und anderen Interessengruppen. Internationale Initiativen wie die [Hochrangigen Grundsätze der G20 zur Bekämpfung von Korruption](#) im Sport und Resolutionen der Vereinten Nationen ([Korruption im Sport](#) und [Schutz des Sports vor Korruption](#)) unterstreichen die kollektive Verantwortung im Kampf gegen Korruption und zielen darauf ab, ein transparentes und rechenschaftspflichtiges Sportumfeld zu schaffen.

Indem sie verstehen, wie Korruption funktioniert, und wirksame Maßnahmen gegen Korruption ergreifen, können Interessenvertreter korrupte Aktivitäten aufdecken und Einzelpersonen zur Rechenschaft ziehen.

Dieser ganzheitliche Ansatz schützt die Integrität des Sports, fördert ethisches Verhalten und gewährleistet faire Entscheidungsprozesse, was letztlich der gesamten Sportgemeinschaft zugutekommt. Vorbeugen ist besser als Heilen, und mit koordinierten Anstrengungen kann der Sportsektor seine Werte aufrechterhalten und einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten.

Siehe auch Roadmaps: Persönliche Integrität (1.1), Menschenrechte (5.6), Sicherer Sport (5.5), Checks and Balances (1.7), Kampf gegen Doping (1.6), Kampf gegen Wettkampfmanipulation (1.5), Statuten und Reglemente (4.1)

2. Ideales Szenario

Die Organisation arbeitet proaktiv innerhalb der Sportbewegung, aber auch mit den Justiz- und Strafverfolgungsbehörden zusammen, um Korruption wirksam zu bekämpfen. Sie sorgt für Integrität bei großen Sportveranstaltungen und der Beschaffung von Infrastruktur, Waren und Dienstleistungen, indem sie die in der Konvention der Vereinten Nationen gegen Korruption festgelegten Grundsätze einhält.

Eine umfassende Antikorruptionspolitik ist in diesem Rahmen von zentraler Bedeutung. Die Politik befasst sich mit Bestechung, Erpressung, sexueller Erpressung, Betrug, Geldwäsche und geheimen Absprachen. Sie enthält klare Regeln und Kriterien für die Beschaffung und beinhaltet eine sorgfältige Prüfung der Menschenrechte. Diese Politik wird den Mitarbeitern und gewählten Vertretern umfassend kommuniziert und regelmäßig aktualisiert, um sicherzustellen, dass jeder über die neuesten Verfahren und Initiativen informiert ist.

Aufklärungs- und Sensibilisierungskampagnen sind von entscheidender Bedeutung und bieten obligatorische Programme für Mitarbeiter, gewähltes Personal, Sportler, Trainer und Schiedsrichter. Diese Programme umfassen Fallstudien und Informationen zu rechtlichen und ethischen Auswirkungen und fördern ein tiefes Verständnis für Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung.

Um die Bemühungen zur Korruptionsbekämpfung zu unterstützen, werden strategische Partnerschaften mit Strafverfolgungs-, Strafjustiz- und Korruptionspräventionsbehörden geschlossen. Ein vertraulicher Berichtsmechanismus, der vom zuständigen Integritätsbeauftragten verwaltet wird, gewährleistet die Zusammenarbeit bei der Beweiserhebung in Strafsachen. Dieser Integritätsbeauftragte führt außerdem jährliche Prüfungen der Bemühungen zur Korruptionsbekämpfung durch, um eine kontinuierliche Verbesserung sicherzustellen.

Ein interner Sanktionsrahmen ergänzt Strafverfahren und macht Einzelpersonen innerhalb der Organisation zur Verantwortung. Die Ergebnisse dieser Sanktionen werden im Rahmen der Datenschutzbestimmungen veröffentlicht, um Transparenz zu gewährleisten und das Engagement der Organisation für Integrität zu demonstrieren.

Regelmäßige Kommunikation und Aufklärung stellen sicher, dass alle Mitglieder der Organisation sich der Antikorruptionsrichtlinien und ihrer Bedeutung bewusst sind. Dieser umfassende Ansatz, der robuste Richtlinien, strategische Partnerschaften, Aufklärung und Transparenz vereint, schafft ein widerstandsfähiges Umfeld gegen Korruption und fördert Vertrauen und Glaubwürdigkeit im Sportsektor.

3. Risiken

- Zurückhaltung von Mitarbeitern und Freiwilligen, Fehlverhalten anzuzeigen.
- Missmanagement von Verdachtsfällen.
- Rückgang der Mitarbeiter und Freiwilligen.
- Schädigung des öffentlichen Images oder Reputationsschaden.
- Der Verlust von Sponsoring oder öffentlichen Mitteln führt zu finanzieller Instabilität, die eine Bedrohung für das wirtschaftliche Wohlergehen der Organisation darstellt.
- Anfälligkeit für kriminelle Handlungen wie Geldwäsche und Korruption.
- Geringere Glaubwürdigkeit von Sportorganisationen.
- Schafft Barrieren für die gleichberechtigte Teilnahme aller Personen an Sportwettbewerben und am Sportmanagement.

4. Instrumente und Schlüsselemente

<i>Instrumente</i>	<i>Wichtige Elemente</i>
Antikorruptionspolitik	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Neubewertung und Änderungen. • Anpassung an die einschlägige nationale Gesetzgebung. • Deckt mehrere Risikobereiche ab, wie beispielsweise Bestechung, Betrug, Geldwäsche usw. • Regelmäßige Kommunikation über Aktualisierungen der Richtlinien, Verfahren und Initiativen.
Sensibilisierung und Aufklärung	<ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierungsprogramme: Für die Sportler, ihr Umfeld und alle Sportfunktionäre, einschließlich Kampfrichter und Schiedsrichter, sind umfassende Präventions- und Aufklärungsprogramme verpflichtend. • Regelmäßige obligatorische Schulungen über die verschiedenen Formen der Korruption mit rechtlichen und ethischen Auswirkungen. • Verwendung von Fallstudien, um die Konsequenzen zu veranschaulichen und die Identifizierung von Fehlverhalten zu erleichtern.
Interne Kontrollen (siehe Checks and Balances)	<ul style="list-style-type: none"> • Verhinderung und Aufdeckung von Korruptionshandlungen. • Fordern Sie regelmäßige Berichte und unabhängige Prüfungen. Jährliche Offenlegung der Interessen. • Entwickeln Sie Verhaltenskodizes, Richtlinien für Interessenkonflikte und Due-Diligence-Verfahren. • Vertrauliche Meldemechanismen bei Korruptions- und Fehlverhaltensfällen.
Strategische Partnerschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Sportorganisationen, Strafverfolgungs-, Strafjustiz- und Korruptionspräventionsbehörden. • Austausch bewährter Verfahren und Informationen • Besserer Zugang zu Untersuchungen und Reaktionen

5. Beispiele guter Praxis

Beispiel „Anti-Korruption“

Organisation: Internationale Partnerschaft gegen Korruption im Sport (IPACS)

Beschreibung: IPACS wurde 2017 gegründet und ist eine Multi-Stakeholder-Plattform, die sich der Bekämpfung von Korruption und der Förderung von Good Governance im Sport widmet. Sie vereint internationale Sportorganisationen, Regierungen, zwischenstaatliche Gremien und andere wichtige Stakeholder. Der Lenkungsausschuss, der sich aus Vertretern dieser Gruppen zusammensetzt, überwacht die Agenda und die Organisationsstruktur der Plattform für jede Mandatsperiode. IPACS konzentriert seine anfänglichen Bemühungen auf vier Task Forces, die sich jeweils mit spezifischen Korruptionsproblemen im Sport befassen: Reduzierung der Korruptionsrisiken bei der Beschaffung im Zusammenhang mit Sportveranstaltungen und -infrastruktur, Gewährleistung der Integrität bei der Auswahl von Großveranstaltungen, Optimierung der Einhaltung von Good- Governance-Prinzipien und Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Strafverfolgungsbehörden, Strafverfolgungsbehörden und Sportorganisationen. IPACS bietet verschiedene Tools und Richtlinien, um Stakeholdern dabei zu helfen, ihr Verständnis und ihre Umsetzung dieser Schlüsselbereiche zu verbessern.

Weitere Informationen: [IPACS](#)

Beispiel „Anti-Korruption“

Organisation: Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC)

Beschreibung: Als Reaktion auf die Covid-19-Pandemie veröffentlichte das UNODC ein Rahmenpapier mit Empfehlungen zur Bekämpfung von Korruption im Sport und zur Verhinderung von Wettbewerbsmanipulationen. Das Papier betont, wie wichtig es ist, aus vergangenen Erfahrungen zu lernen und Korruptionsprobleme proaktiv anzugehen. Es skizziert Sofortmaßnahmen für die aktuelle Krise und plädiert für eine laufende Bewertung der Richtlinien und die Durchsetzung nationaler Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption. Zur Unterstützung dieser Bemühungen hebt das Papier verschiedene Ressourcen und Instrumente hervor, darunter die Abteilung der Olympischen Bewegung zur Verhinderung von Wettbewerbsmanipulationen, das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption, die Abteilung „Integrität im Sport“ von Interpol und das globale Kapazitätsaufbau- und Schulungsprogramm des IOC und Interpol sowie IPACS.

Weitere Informationen: [COVID-19 und Anti-Korruption FINAL VERSION 2.pdf](#)

Beispiel „Anti-Korruption“

Organisation: MARS-Netzwerk – Europarat

Beschreibung: Das im Jahr 2022 unter der Autorität des Erweiterten Teilabkommens über Sport (EPAS) des Europarats gegründete Netzwerk der für Sport zuständigen Richter/Staatsanwälte (MARS) zielt darauf ab, die internationale Zusammenarbeit und den Informationsaustausch zu verbessern, um die Integrität des Sports zu schützen. In Anbetracht der Tatsache, dass Bedrohungen für die Integrität des Sports oft grenzüberschreitend sind, konzentriert sich MARS auf die Koordinierung internationaler Bemühungen zwischen verschiedenen Akteuren und zwischenstaatlichen Gremien, wobei Staatsanwälten eine entscheidende Rolle zukommt. Zu den Zielen des Netzwerks gehören: Förderung des Austauschs von Informationen und bewährten Verfahren zwischen den Mitgliedern in Zusammenarbeit mit relevanten

Stellen und internationalen Organisationen; Bereitstellung eines globalen Forums für Ermittlungen und Strafverfahren, um die Zusammenarbeit zwischen Staatsanwälten, Strafverfolgungsbehörden, Justiz, Integritätsbehörden, nationalen Plattformen, Anti-Doping-Agenturen, Sportbewegungen und Wettvertretern zu erleichtern; Mobilisierung von Staatsanwälten in mehreren Ländern, um direkte Kontakte und Zusammenarbeit zu fördern; Bereitstellung praktischer, pädagogischer und operativer Instrumente zur Unterstützung von Staatsanwälten; und Funktion als Wissensdrehscheibe für die rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen verschiedener Länder in Bezug auf sportbezogene Strafsachen.

Weitere Informationen: [MARS Network - Sport \(coe.int\)](https://coe.int)

Beispiel „Nationales Integritätsrahmenwerk“

Organisation: Sport Integrity Australia

Beschreibung: Die von Sport Integrity Australia in Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Sportsektor entwickelten Richtlinienvorlagen des National Integrity Framework sind ein Best-Practice-Ansatz zum Schutz vor Integritätsrisiken im Sport. Dieses Rahmenwerk, das geschaffen wurde, um eine konsistente und effektive Reaktion auf derartige Risiken sicherzustellen, enthält Regeln zu inakzeptablem Verhalten sowie Verfahren zum Umgang mit Beschwerden über Verstöße. Sport Integrity Australia arbeitet aktiv mit von der Australian Sports Commission (ASC) anerkannten National Sporting Organisations (NSO) und National Sporting Organisations for People with Disability (NSOD) zusammen, um diese Richtlinien umzusetzen und zu integrieren. Das National Integrity Framework umfasst vier Kernrichtlinien: die Richtlinie zum Schutz von Kindern und Jugendlichen, die Richtlinie zum Mitgliederschutz, die Richtlinie zu Wettbewerbsmanipulation und Sportwetten und die Richtlinie zum unsachgemäßen Gebrauch von Drogen und Medikamenten. Diese Richtlinien legen klare Verhaltens- und Handlungsregeln im Sport fest und zielen darauf ab, die Sicherheit und Fairness in der gesamten Sportgemeinschaft zu gewährleisten.

Weitere Informationen:

[Nationaler Integritätsrahmen | Sport Integrity Australia](#)

[SIA271-0124-NIF Factsheet Katalog-A-1 \[DIGITAL\].pdf \(sportintegrity.gov.au\)](#)

Beispiel „Anti-Korruption“

Organisation: World Aquatics

Beschreibung: Der 2023 aktualisierte Integrity Code ist ein umfassender Leitfaden zur Wahrung der ethischen Standards und Integrität kontinentaler Organisationen und World Aquatics-Mitglieder. Er umreißt allgemeine Pflichten, darunter Erwartungen an gutes Verhalten, Berichterstattung, Vertraulichkeit, Neutralität und Loyalität, und verbietet gleichzeitig Fälschung, Missbrauch von Geldern und die Annahme unangemessener Geschenke. Der Code enthält auch Vorschriften für die Ausschreibung von Veranstaltungen, Wahlen und Bildung und konzentriert sich auf die Verhinderung von Wettbewerbsmanipulationen, indem er sich mit Korruptionsbekämpfung und Wettbeziehungen befasst. Er beschreibt Durchsetzungsmechanismen, darunter die Rollen der Aquatics Integrity Unit, Fallbearbeitungsverfahren, Sanktionen und das Berufungsverfahren beim Internationalen

Sportgerichtshof (CAS). Darüber hinaus legt der Code Regeln für die Eignungsbestimmung fest und gewährleistet hohe ethische Standards bei allen Aktivitäten.

Weitere Informationen: [Integrity \(worldaquatics.com\)](https://www.worldaquatics.com/integrity)

Beispiel „Anti-Korruption“

Organisation: Badminton World Federation (BWF)

Beschreibung: Im Jahr 2019 hat die BWF eine für alle Ratsmitglieder verbindliche Erklärung der Ratsmitglieder erstellt, die ihr Engagement für Integrität und Rechenschaftspflicht unterstreicht. Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung verpflichten sich die Ratsmitglieder, den BWF-Ethikkodex und den Verhaltenskodex für gewählte Amtsträger einzuhalten und die in den Richtlinien für den Rat dargelegten Grundsätze und Verfahren einzuhalten. Sie erkennen auch ihre rechtlichen und moralischen Pflichten an und erklären sich damit einverstanden, aus dem BWF-Rat auszutreten, wenn sie ihren Verpflichtungen nicht mehr nachkommen können. Die Erklärung sieht außerdem vor, dass mögliche Verstöße gegen die Satzung untersucht werden und zu einer Disziplinaranhörung führen können. Im Rahmen ihrer Rolle werden den Ratsmitgliedern regelmäßige, unaufgeforderte Berichte und Updates zu den Aktivitäten der BWF zugesichert, und sie erwarten Unterstützung vom Rat und dem BWF-Sekretariat bei der Erfüllung ihrer Pflichten. Die BWF verpflichtet sich, in gutem Glauben mit den Ratsmitgliedern zusammenzuarbeiten, um Organisationsziele zu erreichen, und bietet eine Haftpflichtversicherung für Direktoren und leitende Angestellte für zusätzlichen Schutz.

Weitere Informationen:

[Übersicht | BWF Corporate \(bwfbadminton.com\)](#)

[Erklärung der Ratsmitglieder | Genehmigt im März 2019.pdf \(bwf.sport \)](#)

Beispiel „Beschaffungspolitik“

Organisation: Internationaler Tennisverband (ITF)

Beschreibung : Die Beschaffungsrichtlinie und -verfahren der ITF vom Januar 2018 unterstreichen das Engagement der Organisation für Integrität bei ihren Beschaffungspraktiken. Sie schreibt ein Ausschreibungsverfahren für bedeutende Verträge vor, um Transparenz und Fairness sicherzustellen. Die Richtlinie betont die Vermeidung von Interessenkonflikten, die Wahrung der Vertraulichkeit kommerzieller Informationen und die Verhinderung aller Handlungen, die den fairen Wettbewerb behindern könnten. Alle Beschaffungsaktivitäten richten sich nach der Bestechungsrichtlinie der ITF, um sicherzustellen, dass die Mitarbeiter die höchsten Standards in Bezug auf Anstand und Integrität einhalten. Geschenke und Gastfreundschaft sind streng geregelt, um jeglichen möglichen Einfluss auf die Entscheidungsfindung zu vermeiden, was das Engagement der Organisation für ethisches Verhalten und Rechenschaftspflicht in allen Beschaffungsprozessen unterstreicht.

Weitere Informationen: [IFT-Beschaffungspolitik](#)

6. Schritte zum nächsten Level

Zur Ebene 2 ★★ „Beginnend“	Zur Ebene 3 ★★★ "Entwicklung"	Zur Ebene 4 ★★★★★ "Gegründet"	Zur Stufe 5 ★★★★★ "Eingebettet"
<ul style="list-style-type: none"> Besprechen Sie die Korruptionsbekämpfung auf Vorstandsebene. Entwickeln Sie ein Ethik- und Compliance-Programm zur Korruptionsbekämpfung, das in einem Richtlinien- oder Rahmenpapier dargelegt wird. Erstellen Sie als Bestandteile Ihrer Antikorruptionsstrategie einen Verhaltenskodex, einen Ethikkodex, eine Richtlinie und ein Register zu Interessenkonflikten, Grundsätze zur Bekämpfung von Bestechung sowie eine Richtlinie zu Geschenken und Bewirtungen. 	<ul style="list-style-type: none"> Nehmen Sie offiziell eine spezielle Antikorruptionspolitik an und veröffentlichen Sie sie. Legen Sie umfassende Beschaffungsregeln für Waren und Dienstleistungen fest, die klare Kriterien und Sorgfaltspflichten, insbesondere im Hinblick auf die Menschenrechte, beinhalten. Führen Sie Sensibilisierungskampagnen und Bildungsprogramme für Mitarbeiter und gewähltes Personal durch. Richten Sie interne Kontrollen ein und pflegen Sie diese, um eine wirksame Kontrolle und Gegenkontrolle innerhalb der Organisation zu gewährleisten. Entwickeln Sie einen klaren Weg zur Meldung von Fällen von Korruption und Fehlverhalten, 	<ul style="list-style-type: none"> Um sicherzustellen, dass die Antikorruptionspolitik in Verbindung mit der Risikomanagementanalyse der Organisation wirksam ist, müssen Sie sie regelmäßig neu bewerten und aktualisieren. Bieten Sie Schulungsprogramme für Mitarbeiter, gewähltes Personal, Sportler, Trainer und Schiedsrichter an. Identifizieren Sie die zuständigen lokalen Behörden aus den Bereichen Strafverfolgung und Strafjustiz und arbeiten Sie mit ihnen zusammen. Richten Sie einen vertraulichen Meldemechanismus für Korruptionsfälle ein, der von einer eigens dafür zuständigen Person oder einem Ausschuss verwaltet wird 	<ul style="list-style-type: none"> Entwickeln Sie eine umfassende Antikorruptionspolitik, die Bestechung, Erpressung, sexuelle Erpressung, Betrug, Geldwäsche und geheime Absprachen abdeckt, und passen Sie diese an die einschlägige nationale Gesetzgebung an. Sorgen Sie für eine regelmäßige Kommunikation, um Mitarbeiter und gewähltes Personal über Aktualisierungen der Richtlinien, Verfahren und Initiativen zur Korruptionsbekämpfung auf dem Laufenden zu halten. Führen Sie obligatorische Schulungsprogramme für Mitarbeiter, gewähltes Personal, Sportler, Trainer und

	<p>benennen Sie eine verantwortliche Person oder einen verantwortlichen Ausschuss und stellen Sie sicher, dass diese dem Vorstand jährlich Bericht erstatten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln und implementieren Sie Sanktionen zur Bekämpfung von Korruptionsfällen. • Entwickeln und implementieren Sie Strategien zur Vorwegnahme, Vorbeugung und Bewältigung von Risiken, die beispielsweise mit Betrug, Angebotsabsprachen (ob im Zusammenhang mit der Ausrichtung von Veranstaltungen oder kommerziellen Ausschreibungen) und Korruption verbunden sind. 	<p>und dem Vorstand regelmäßige Berichte liefert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestimmen Sie eine Person oder einen Ausschuss, der für die Kontaktaufnahme mit den Strafverfolgungsbehörden und das Sammeln von Beweisen in Fällen kriminellen Verhaltens verantwortlich ist. • Veröffentlichen Sie einen klaren Sanktionsrahmen, der für Fälle von Korruption gilt. • Entwickeln Sie Verfahren zur Sensibilisierung und Schulung von Mitarbeitern und gewählten Vertretern im Hinblick auf ethisches Verhalten. Fordern Sie regelmäßige schriftliche Verpflichtungen, definieren Sie einen Eskalationsprozess für Probleme und schaffen Sie Mechanismen zur Handhabung von beispielsweise Betrug, Ausschreibungsab 	<p>Schiedsrichter durch, einschließlich Fallstudien und Informationen zu rechtlichen und ethischen Auswirkungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauen Sie strategische Partnerschaften mit Strafverfolgungs-, Strafjustiz- und Korruptionspräventionsbehörden auf. • Entwickeln Sie einen internen Sanktionsrahmen als Ergänzung zu den Maßnahmen der Strafverfolgung und Strafjustiz und veröffentlichen Sie die Ergebnisse (soweit die Datenschutzbestimmungen dies zulassen). • Bestimmen Sie eine verantwortliche Person oder einen Ausschuss, der mit den Strafverfolgungsbehörden und der Strafjustiz zusammenarbeitet, den Meldemechanismus verwaltet und eine jährliche
--	--	--	--



		<p>sprachen und Korruption. Sorgen Sie für absolute Transparenz und kommunizieren Sie offen über diese Probleme.</p>	<p>Prüfung der Korruptionsbekäm- pfungsbemühunge- n durchführt.</p>
--	--	--	---